

1939-44 Erika
Orte: Böhlen, Seidewitz, Muschau (Sachsen)
84 Eintragungen

1 [Antiqua]

Nicht klagen und zagen!

Beginnen und wagen,

Die Fahne tragen

in Sonne und Sturm

Dies schrieb Dein Bruder Gottfried
Muschau, am 6.3.1944

2 [Antiqua]

So wie die Täubchen leben in Fried und Einigkeit

So wünsch ich dir dein Leben voll von Zufriedenheit.

Dies schrieb deine Schwester Christa
Muschau den 28.1.1944

3 [Sütterlin]

Es gibt keinen Reichtum, der Dich und Deine Familie so glücklich machen könnte, als der Reichtum Deines Herzens.

Mit herzlichen Wünschen für Deinen Lebensweg Dein Pfarrer (?)
Pollitz. den 26.1.40

4 [Sütterlin]

Jedes Volk schafft seine Kultur auf Grund seines rassisch bedingten Erbgutes. Wilhelm Frick

Zur Erinnerung an Deinen Lehrer Hellmut B.
Böhlen, d. 11.1.1940

[Wilhelm Frick war ein nationalsozialistischer Politiker, 1946 in Nürnberg hingerichtet]

5 [Antiqua]

Und Frauen tun uns not, die tief im Wesen stehen der schönen, reinen deutschen Fraulichkeit. Reinhold Braun

Zur Erinnerung an Deinen Lehrer R. L.
Böhlen, den 12.1.1940
[Reinhold Braun (1879-1959) war ein deutscher Schriftsteller]

6 [Sütterlin]

Die Welt mißt nur nach äußerem Schein,
sie sieht nicht in das Herz hinein;
und was du immer auch fängst an,
es ist der Welt nicht recht getan.
Doch ist nur dein Gewissen rein,
kannst du mit dir zufrieden sein.

Zur Erinnerung an deine Cousine Anneliese B.
Motterwitz 1940

7 [Sütterlin]

Wirke! Nur in seinen Werken
kann der Mensch sich selbst bemerken.

Zum Andenken an deine Cousine Elfride B.
Motterwitz, den 7.4.1940

8 [Sütterlin]

Sei immer gut, doch nie zu gütig;
die Wölfe werden sonst leicht übermütig.

Zur Erinnerung an Deine Cousine Hillde B.
Motterwitz, d.24.3.40

9 [Sütterlin]

Willst Du immer weiter schweifen?
Sieh, das Gute liegt so nah,
Lern nur das Glück ergreifen,
Denn das Glück ist immer da!

Zur frdl. Erinnerung an deine tr. Freundin Luise Mannewitz

10 [Sütterlin]

Was du sagest, das sei wahr,

Ehrlich bleibe immerdar.

Halte Wort in jeden Fall,

dann traut man dir überall.

Zur frl. Erinnerung an deine Freundin Ilse Jacob
Böhlen, den 12. Januar 1939

11 [Sütterlin]

Die Wahrheit rede stets,

und wage nie zu lügen

Du kannst die Menschen zwar

Doch niemals Gott betrügen.

Zur frdl. Erinnerung an deine Freundin Johanna E.
Böhlen, am 18.1.1939

12 [Sütterlin]

Die Jugend muß man erringen,

was uns im Alter Trost soll bringen.

Zur Erinnerung an deine Freundin Johanna M.
Böhlen, am 14.1.1939

12 [Sütterlin]

Je mehr der Stahl glühet,

Je besser ist das Schwert.

Je mehr ein Herz geblühet,

Je besser ist der Wert.

Zum Andenken an Deine Freundin Elfriede P. am 15.1.1939

13 [Sütterlin]

Vertrau auf Gott,

und laß ihn walten

er wird dich wunderbar erhalten.

Dies schrieb zum ew. Andenken an deine Freundin Dora F.

14 [Sütterlin]

O, wie schön ists in der Heimat,
O, wie schön im Elternhaus,
Wo die Eltern und Geschwister
freudig gehen ein und aus.

Zum Andenken an deine Freundin Ilse V.

Seidewitz, den 11.1.1939

15 [Sütterlin]

Was nicht rein ist,
muß nun sterben!
Ewig strahlt das höchste Gut.
Wahre du den freien Erben
fromm und rein,
dein deutsches Blut.

Zum Andenken an deine Freundin Dora G.

Böhlen, d.25.1.1939

16 [Sütterlin]

Sei treu und wahr,
sei gut und edel,
mit einem Wort,
ein deutsches Mädel.

Zum Andenken an deine Schulfreundin Liesbeth R.

Böhlen, am 10.1.1939

17 [Sütterlin]

Auch Du bist ein Glied
in der Kette des Lebens,
Ein Tröpfchen im großen
Blutstrom Deines Volkes. Ad. Hitler

Zum Andenken an deine Schulfreundin Johanna M.
Seidwitz, d. 19.1.1939.

18 [Sütterlin]

Dein Leben ist gebunden an das Leben deines Volkes.

Zum Andenken an Irmgard S.

19 [Sütterlin]

Arbeit ist Ehre

und Ehre macht reich,

an Ehre sind alle einander gleich.

Zum Andenken an deinen Freund Gerhard P.
Muschau, d. 1.2.1939

20 [Sütterlin]

Unsere Arbeit, sie heißt Treue,

Kameradschaft heißt ihr Band.

Tag für Tag erkämpft aufs neue

Dir ein Recht aufs Vaterland. (Otto Paust)

Zum Andenken an deinen Freund Werner Sch.
Böhlen, d. 21.1.39

[Otto Paust (1897-1975), nationalsozialistischer Journalist und Schriftsteller, war 1930 in die NSDAP eingetreten]

21 [Sütterlin]

Die Wahrheit rede stets,

und wage nie zu lügen

du kannst die Menschen zwar

doch niemals Gott betrügen.

Zum Andenken an deinen Freund Gottfried Sch.
Böhlen, d. 22.1.1939

22 [Sütterlin]

Der Charakter, das Wollen

muß gebildet werden.

Zum Andenken an deinen Freund Manfred W.
Böhlen, den 23.1.1939

23 [Sütterlin]

Unmöglich ist gar nichts

denn es geht alles wenn man will.

Zum Andenken an Erhard M.
Böhlen, d. 24.1.39

24 [Sütterlin]

Lerne Opfer bringen,

für dein Vaterland.

Zum Andenken an Heinz K.

25 [Sütterlin]

Wie auch des Schicksals strengste Loose fallen,

ob traurig, dunkel oder sonnenrein,

der Mensch muß freudig seine Wege wollen,

er kann nicht anders, als zufrieden sein.

Dies schrieb zum frdl. Andenken deine tr. Mitkonfirmandin Gertrud Sch.
Böhlen, d.3.11.1939

26 [Sütterlin]

Ob durch Blumen, ob durch Dorngehege,

Laß dich leiten von des Höchsten Hand.

Geh mit Gott! Wie dunkel seine Wege,

Alle führen ins Vaterland.

Dies schrieb zum frdl. Andenken deine tr. Mitkonfirmandin Elfriede M.
Böhlen, d. 5.11.1939

27 [Sütterlin]

So wie die Täubchen leben

in Fried und Einigkeit

So wünsch ich dir ein Leben

voll von Zufriedenheit.

Dies schrieb zum frdl. Andenken deine tr. Mitkonfirmandin Irmgard A.
Böhlen d. 6.11.1939

28 [Sütterlin]

O, wie schön ists in der Heimat,
O, wie schön im Elternhaus,
wo die Eltern und Geschwister ,
freudig gehen ein und aus.

Die schrieb zum ew. Andenken deine tr. Mitkonfirmandin Hildegard W.
Böhlen, den 6.11. 1939

[Text wie Nr. 14]

29 [Sütterlin]

Heiter wie ein Tag im Lenz,
fließe dir dein Leben hin
Unschuld sei die dich umgränze [vermutlich gemeint: umkränze]
Tugend deine Führerin.

Dies schrieb zum ew. Andenken deine tr. Mitkonfirmandin Susanne St.
Böhlen, den 7.11.1939

30 [Sütterlin]

Wenn du einst in spätern Jahren,
diese Zeilen wirst durchlesen,
denke doch wie froh wir waren,
Als wir Kinder noch gewesen,
Und mit immer heitern Sinn,
Gingen noch der Schule hin.

Dies schrieb zum ew. Andenken an deine tr. Mitkonfirmandin Anni L.
Böhlen, d. 8.11.1939

31 [Sütterlin]

Hin sind die schönen Jahre
hin ist der Schulzeit Glück
glaub nur die schönen Tage

sie kehren nie zurück.

Dies schrieb zum Andenken deine tr. Mitkonfirmandin Ilse K.
Seidwitz, d. 8.11.1939

32 [Sütterlin]

Jugend gestalte dich!

Jugend entfalte dich!

Immer höher hinauf!

Liebe und Lebe.

Ins Deutsche dich webe;

dann geht uns wieder

die Sonne auf!

Zum Andenken an deine tre. Mitkonfirmandin Elfriede R.
Böhlen, d. 9.11.1939

33 [Sütterlin]

Unsre Arbeit, sie heißt Treue,

Kameradschaft heißt ihr Band.

Tag für Tag erkämpft aufs neue

Dir ein Recht aufs Vaterland!

Dies schrieb zum Andenken Deine tr. Mitkonfirmandin Elfriede G.
Seiedewitz am 10.11.1939

[Text wie Nr. 20]

34 [Sütterlin]

Ich kenn ein Blümchen zart u. fein,

Im Himmelblauen Licht,

Es wächst u. blüht am Waldesrain,

Sprich leis: „Vergismeinicht“.

Dies schrieb zum frdl. Andenken an deine tr. Mitkonfirmandin Dara Sch.
Böhlen, d. 10.11.1939

35 [Sütterlin]

Spotte allen Hindernissen!

Schlage Funken aus dem Stein!

Aber lasse dein Gewissen,

Zart wie eine Blume sein.

Zum Andenken an deine tr, Mitkonfirmandin Magdalene F.
Böhlen, d. 12.11.1939

36 [Sütterlin]

Kein Spiel ist mehr das Leben

nütze drum die Zeit

die Kraft, die Dir gegeben

sei stets zum Brauch bereit

Zum freundl. Andenken an Deine tr. Mitkonfirmandin Gertraud G.
Seidewitz, d. 13.11.1939

37 [Sütterlin]

Ein Ende nahm das leichte Spiel,

es naht der Ernst des Lebens.

Behalt im Auge fest Dein Ziel,

geh keinen Schritt vergebens!

Zum Andenken an deine tr. Mitkonfirmandin Mariechen K.
Seidewitz, d. 15.11.1939

38 [Sütterlin]

Was du sagest, das sei wahr,

Ehrlich bleibe immerdar.

Halte Wort auf jeden Fall,

Dann traut man dir überall.

Zum Andenken an deine Mitkonfirmandin Irmgard K.
Böhlen, d. 13.11.1939

39 [Sütterlin]

Es stand im kühlen Grunde

Ein Blümchen schlicht und klein

Es sprach mit leisem Munde

„Zu dir“ gedenke mein.

Zur Erinnerung an deine Mitkonfirmandin Gertrud W.
Böhlen, den 15.11.1939

40 [Sütterlin]

Wenn einst nach Jahr und Tagen mein Name wird genannt,

Erinnre dich und sage, die hab ich auch gekannt.

Dies schrieb zum ew. Gedenken deine tr. Mitkonfirmandin Hedwig K.
Böhlen, d. 16.11.1939

41 [Sütterlin]

Wir kennen nur ein Ziel auf der Welt:

Nicht Haß andern Völkern, sondern Liebe zur der Deutschen Nation.

Zur Erinnerung an deinen Mitkonfirmand Walter Weinert
Böhlen, d. 16.11.39

<p>Eingefügt: Todesanzeige Walter Weinert „Am 24. Februar 1944 starb den Heldent. ... im blüh. Alt. v. 18 Jahren“</p>
--

42 [Sütterlin]

Unmöglich ist garnichts,

und es geht alles,

wenn man will.

Zur Erinnerung an deinen Mitkonfirmand Otto G.
Böhlen, d. 17.11.39

43 [Sütterlin]

Wir kennen nur ein Ziel auf der Welt:

Nicht Haß anderen Völkern sondern zur deutschen Nation. [Vermutlich
gemeint: „sondern Liebe zur deutschen Nation“]

[ansonsten: Text wie Nr. 14]

Zur Erinnerung an deinen Mitkonfirmand Horst G.

Seidewitz, d. 17.11.1939

44 [Sütterlin]

Ein Volk kann nicht gedeihen

wenn man es bewußt in Klassen teilt.

Zum Andenken an deinen Mitkonfirmand Helmut R.

Böhlen, den 16.11.1939

45 [Sütterlin]

Verdrau [sic] auf Gott

Und laß ihn walten

Er wird dich wunderbar erhalten.

Zur Erinnerung an deinen Mitkonfirmand Artin A.

Böhlen d. 17.11.1939

46 [Sütterlin]

Dein Leben ist gebunden ,

an das Leben deines Volkes.

Zum Andenken an deinen Mitkonfirmand Hans Killig

Böhlen, d. 20.11 1939

<p>Eingefügt: Todesanzeige: „Im festen Glauben an ein Wiedersehen traf uns hart u. schwer die traurige ... Nachr., daß uns. lieb. ... jüngster Sohn Johannes Killig geb. 14.12.1925 gef. 11.12.1943 im Osten sein junges Leben lassen musste. Böhlen, den 10. Jan. 1944. So schlaf nun wohl Du gutes Herz, Dir den Frieden, uns den Schmerz“</p>

47 [Sütterlin]

Für meine Deutschen bin ich geboren

ihnen will ich dienen.

Zum Andenken an deinen Mitkonfirmand Helmut K.

Böhlen d. 19.12.39

48 [Sütterlin]

Unmöglich ist gar nicht [vermutlich gemeint: gar nichts]

denn es geht alles wenn man will.

Zum Andenken an Deinen Mitkonfirmand Alfred O.

Seidewitz d. 4.12.39

[Text wie Nr. 42]

49 [Sütterlin]

Arbeit ist Ehre

und Ehre macht reich

an Ehre sind alle

einander gleich.

Zum Andenken an Deinen Mitkonfirmand Herbert G.

Böhlen, d. 20.11.1939

[Text wie Nr. 19]

50 [Sütterlin]

Was du sagest, das sei wahr,

Ehrlich bleibe immerdar.

Halte Wort auf jeden Fall,

Dann traut man dir überall.

Zum frdl. Andenken an deine tr. Schulfreundin Martha M.

Seidewitz, d. 20.11.1939

51 [Sütterlin]

Hin sind die schönen Jahre,
hin ist der Schulzeit Glück
glaube nur die schönen Tage
sie kehren nie zurück.

Zur Erinnerung an deine tr. Schulfreundin Hildegard L.
Böhlen, d. 21.11.1939

[Text wie Nr. 31]

52 [Sütterlin]

So zieh hinaus mit Gottes Segen
Er nimm dich sanft in seine Hut,
Er schenke dir auf allen Wegen,
den rechten wahren Lebensmut.
Noch bist du eine zarte Blüte,
Vom Sturm des Winters mild verschont,
O, daß der Himmel dich behüte,
Was in dem jungen Herzen wohnt.

Die schrieb aus Liebe zum bl. Andenken deine tr. Freundin Marianne P.
Seidewitz, d. 22.11.1939

53 [Sütterlin]

Lebe glücklich geh auf Rosenwegen,
Reizend sei Dir jedes Morgenlicht,
Dich begleite stetz [sic.] der beste Segen
Und dabei vergiß mein nicht.

Zur frd. Erinnerung an deine tr. Schulfreundin Gerda B.
Böhlen, d. 22.11.39

54 [Sütterlin]

Wenn du einst in spätern Jahren,
Diese Zeilen wirst durchlesen,
Denke doch wie froh wir waren,
Als wir Kinder noch gewesen,
Und mit immer heitern Sinn,
Gingen nach der Schule hin.

Zur Erinnerung an Deinen tr. Schulfreund Herbert Z.
Muschau, am 23.11.1939

[Text wie Nr. 30]

55 [Sütterlin]

Was auch daraus werde:
Steh zur Heimaterde,
bleibe wurzelstark!
Kämpfe, blute, werbe
für dein höchstes Erbe,
singe oder sterbe:
Deutsch sei bis ins Mark!

Zum Andenken an deinen Schulfreund Heinz W.
Böhlen, den 24.11.1939

56 [Sütterlin]

Jugend, gestalte dich!
Jugend, entfalte dich!

Immer höher hinauf!

Liebe und Lebe.

Ins Deutsche dich webe;

dann geht uns wieder die Sonne auf!

Zur Erinnerung an deinen Freund Rudolf Hessel

Böhlen, den 27.11.1939.

[Text wie Nr. 32]

Eingefügt: Todesanzeige: „Im festen Glauben an Deutschland und seinen Führer lebte, kämpfte und starb an seiner schweren Verwundung im Osten den Heldentod unser strebsamer Junge, der SS-Panzergranadier Rudolf Hessel, HJ-Oberscharführer, geb. 29.8.1926, gest. 14.10.1944 ... Sein Leb. fand höchste Erfüllung

57 [Sütterlin]

Das ist uns allen

wie ein Gebet:

Wir mögen fallen

die Fahne steht.

Wir mögen vergehen,

namenlos-

Deutschland muß stehen

ewig und groß! (Damß)

Zur Erinnerung an deinen Schulfreund Herbert G.

Böhlen, d. 27.11.1939

[Martin Damß (1910 – 1962) deutscher Autor]

58 [Sütterlin]

Ein Volk kann nicht gedeihen

wenn man es bewußt in Klassen teilt!

Zur Erinnerung an deinen Freund Johannes G., Böhlen, den 28.11.1939

[Text wie Nr. 44]

59 [Sütterlin]

Arbeit ist Ehre,

und Ehre macht reich,

an Ehre sind alle

einander gleich.

Zum Andenken an deinen Freund Werner F.

Böhlen, d. 29.11.1939

Eingefügte Todesanzeige: „Plötzlich u. unerwartet erhielten wir die schmerzliche, für uns alle noch unfaßbare Nachricht, daß unser einziger, herzensguter, hoffnungsvoller Sohn ... Werner Friedrich im blühenden Alter von 18 Jahren im Ost. den Heldentod fand. ...Böhlen, 5.10.1944

[Text wie Nr. 19 und 49]

60 [Sütterlin]

Freiheit verdient nur der, der entschlossen ist, um sie zu kämpfen.

Zur Erinnerung an deinen Freund Helmut W.

Böhlen, den 29.11.1939

61 [Sütterlin]

Die Welt ist nicht da für feige Völker!

Zur Erinnerung an Helmut K.

Böhlen, den 28.11.1939

62 [Sütterlin]

Wir tragen und bauen das Reich,

nie wollen wir es verraten:

Arbeiter, Bauern, Soldaten! Heyden

Zur Erinnerung an deinen Freund Hermann B.
Böhlen, am 30.11.1939

63 [Sütterlin]

Freiheit verdient nur der, der entschlossen ist, um sie zu kämpfen.

Zur Erinnerung an deinen Freund Erich R.
Seidewitz, den 3.12.39

[Text wie Nr. 60]

64 [Sütterlin]

Es gibt heute keinen Inseln mehr. (A. Hitler)

Zur Erinnerung an deinen Freund Georg G.
Böhlen, d. 30.11.1939

65 [Sütterlin]

Arbeit ist Ehre,

und Ehre macht reich

an Ehre sind alle

einander gleich.

Zur Erinnerung an deinen Freund Fritz K.
Böhlen, am 1.10.1939

[Text wie Nr. 19, 49,59]

66 [Sütterlin]

Willst du immer weiter schweifen?

Sieh das Gute liegt so nah.

Lerne nur das Glück ergreifen,

Denn das Glück ist immer da.

Zur Erinnerung an Deinen Freund Roland M.
Muschau, den 19.2.1940

67 [Sütterlin]

Mög der Himmel dich bewahren
vor Gefahr, Angst , Angst und Lein [vermutlich gemeint: Pein]
Möge stets ein guter Engel
deines Lebens Führer sein.

Zur frdl. Erinnerung an deine tr. Schulfreundin Irmgard Hessel
Muschau, d. 19.12.39

68 [Sütterlin]

Ob durch Blumen, ob durch Dorngehege
Laß dich leiten von des Höchsten Hand,
geh mit Gott, wie dunkel seine Wege
alle führen sie ins Vaterland.

Diese Worte schrieb zum bl. Andenken deine tf. Schulfreundin Elfriede M.
Muschau, am 19.12.39

69 [Sütterlin]

Wenn du einst in spätern Jahren
Diese Zeilen wirst durchlesen,
Denke doch wie froh wir waren,
Als wir Kinder noch gewesen,
Und mit immer heitern Sinn,
Gingen noch der Schule hin.

Dies schrieb Dir zum ew. Andenken Deine tr. Schulfreundin Luzie K.

Muschau, den 18.12.1939

[Text wie Nr. 30 und 54]

70 [Sütterlin]

Ein schuldlos Herz, ein froher Mut.
O, das sind goldne Blüten,

die halte fest, die pflege gut.

Und Gott wird sie behüten.

Zum Andenken an deine Freundin Marianne O.
Muschau, am 31.12.1939

71 [Sütterlin]

O, wie schön ists in der Heimat,

O, wie schön im Elternhaus,

wo die Eltern und Geschwister

freudig gehen ein und aus.

Zum Andenken an deine Freundin Waltraut F.
Böhlen, am 21.11.1939

[Text wie Nr. 14 und 28]

72 [Sütterlin]

Was frag' ich viel nach Gut und Geld,

Wenn mir Dein Herz die Treue hält.

Zum Andenken an deine Freundin Hanni A.
Böhlen, am 14.12.1939

73 [Sütterlin]

Üb immer Treu und Redlichkeit

bis an dein kühles Grab

und weiche keinen Finger breit

von Gottes Wegen ab.

Zum Andenken an deine Freundin Johanna L.
Böhlen, d. 6.12.1939

74 [Sütterlin]

Die Liebe gibt Frieden

Die Tugend gibt Ruh

drum wähle sie beide

und glücklich bist du.

Zum Andenken an deine Freundin Ursula F.
Böhlen, am 5.12.39

75 [Sütterlin]

Engel mögen dich bekleiden [vermutlich gemeint: begleiten]

Wenn wir aus einander gehen,

In der Nähe in der Ferne,

Wenn wir uns nicht wieder sehen.

Zur Erinnerung an deine Schulfreundin Ursula S.
Böhlen, am 5.12.39

76 [Sütterlin]

Glaube, Liebe, Hoffnung.

Wenn die Drei dich umschweben.

Wirst du Ewig Glücklich leben.

Zur Erinnerung an deine Freundin Johanna J.
Böhlen, den 8.12.1939

77 [Sütterlin]

So wie die Täubchen leben,

In Fried und Freudigkeit,

So wünsch ich dir ein Leben,

Voll von Zufriedenheit.

Zum Andenken an deine Freundin Thea L.
Böhlen, d. 6.12.1939

[Text wie Nr. 27]

78 [Sütterlin]

Bis auf den heutigen Tag

ist das Halbe und Laue

der Fluch Deutschlands geblieben. (Adolf Hitler)

Zur Erinnerung an deine Schulfreundin Gerda W.
Seidewitz, den 10.12.1939

79 [Sütterlin]

Sei treu und wahr,
sei gut und edel,
mit einem Wort,
ein deutsches Mädel.

Zum Andenken an deine Freundin Elfriede H.
Böhlen, den 11.12.39

[Text wie Nr. 16]

80 [Sütterlin]

Rosen, Tulpen, Nelken,
Alle Blumen welken,
Marmor, Stahl und Eisen bricht,
Aber treue Freundschaft nicht.

Zum Andenken an deine Freundin Ruth E.
Böhlen, am 12.12.39

81 [Sütterlin]

O, wie schön ists in der Heimat,
O, wie schön im Elternhaus,
wo die Eltern und Geschwister,
freudig gehen ein und aus.

Zum Andenken an deine tr. Freundin Ingeborg B.
Böhlen, am 8.12.39

[Text wie Nr. 14 und 28]

82 [Sütterlin]

Engel mögen dich bekleiten [vermutlich gemeint: begleiten]
wenn wir aus einander gehen,
in der Höhe in der Weite,
wenn uns einst wieder sehn.

Zum blb. Andenken an deine tr. Freundin Sieglinde H.
Böhlen, am 12.12.1939

[Text wie Nr. 75]

83 [Sütterlin]

Die Wahrheit rede stets,
und wage nie zu lügen
du kannst die Menschen zwar,
doch niemals Gott belügen.

Zum Andenken an deine Freundin Christa G.
Böhlen, am 17.12.1939

[Text wie Nr. 21]

84 [Sütterlin]

Mit Gott beginne jeden Morgen,
Mit Gott beschließe jeden Tag,
Dann fliehen Kummer Dir u. Sorgen,
Befreit bist Du von Not und Plag.

Dies schrieb Dir zum Andenken Deine Großmutter
